

Nr.	Ueberschriften.	Verfasser.	Seite
17.	Umstand des Grundes. Warum? Wo- durch?	— — —	13
	* Das Ungewitter	Agnes Franz .	13
	* Wunsch	Hey	15
18.	Die Aussage giebt an, was der Gegen- stand ist	— — —	15
	* Die grüne Stadt	Drillepp . . .	15
19.	Die Aussage giebt an, wie der Gegen- stand ist.	— — —	16
	* Das Heiden-Röslein	Göthe	17
	* Welch' Kästchen schwimmt durch's grüne Rohr?	Möller	17
20.	a. Merkmale	— — —	18
	* Das Tröpflein	Lufffeld . . .	18
	* Aus dem Himmel ferne	Hey	19
21.	b. Merkmale. Welcher?	— — —	19
	* Fischlein	Hey	20
22.	c. Merkmale. Wessen?.	— — —	21
	* Fischerleben	Aus Erlachs Volkst.	21
	* Ist Gott mit dir	Hey	22
23.	a. Merkmale zur Ergänzung	— — —	22
	* Sperling und Pferd	Hey	23
	* Sieb mir dein Herz	Möller	24
24.	b. Merkmale zur Ergänzung	— — —	24
	* Herbst	Hey	25
25.	c. Merkmale zur Ergänzung	— — —	25
	* Winters' Ankunft	Klette	26
	* Vogel am Fenster	Hey	26
	* Das Erwachen der Blumen	Hey	27
	* Was kann der große Riese	Möller	27
26.	Zwei Ergänzungen. — Wem, Was?	— — —	28
	* Der Schneemann	Hey	28
	* Auch wer dir bösslich weh gethan	— — —	29
27.	A. Zukunft	— — —	29
	* Alle Jahre wieder	Hey	30
	B. Vergangenheit	— — —	30
	* Neujahrswunsch	Enslin	31
	* Bei Sternenschein	Möller	31
28.	Die Leideform	— — —	32
	* Ich weiß, wer mir in's Herz geschrieben	Möller	33
	* Charfreitag	Hey	33
	I.		
	Leifestücke im einfachen Satze.		
1.	Der habgierige Hund	— — —	34
2.	* Nöpschen und Spikchen	Hey	34
3.	Der Fuchs und die Weintrauben	— — —	35
4.	Der Dieb	— — —	35